

Die Diplomatin – Lucy Fricke

Dieser gut lesbare Roman gibt Einblick in ein Diplomatenleben, nicht bloss Honiglecken. Die Protagonistin bemüht sich um getreue Geschäftsführung, doch Pressionen verlangen nach Versetzung. Um am neuen Ort erneut in Turbulenzen zu geraten.



von
Hans Lenzi

Dann steht man da und ist nur Deutschland. Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt, überall und nirgends zu Hause. Dann jedoch, in Montevideo, scheitert sie erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul, ihrer bisher größten Herausforderung. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee. In ihrem Roman erzählt Lucy Fricke von einer Diplomatin, die den Glauben an die Diplomatie verliert - und das, was in ihrem Beruf das Wichtigste ist: die Geduld.

Über die Autorin

Lucy Fricke, 1974 in Hamburg geboren, lebt in Berlin und hat nach Mitarbeit an zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen am Deutschen Literaturinstitut Leipzig studiert. 2005 gewann sie den 1. Preis beim Berliner Literaturwettbewerb 'open mike'.

Claassen-Verlag